

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 86 (2015)
Heft: 12: Altern in aller Welt : globale Herausforderungen, regionale Lösungen

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Australische Reform



Inhaltsverzeichnis

Unerkannte Behinderung



Tägliche Wäsche



Altern in aller Welt

Die Menschen brauchen individuelle Lösungen

Eine altersgerechte Versorgung fängt bei den speziellen Bedürfnissen jedes Einzelnen an: Diese werden umso individueller, je älter jemand wird.

7

China benötigt mehr Altersheime

Der Staat möchte, dass die Gemeinden die Alterspflege übernehmen. Aber die rapide Alterung verlangt dringend weitgreifende Massnahmen und mehr Alterseinrichtungen.

10

Australien leitet eine grundlegende Reform ein

Australische Rentnerinnen und Rentner bestimmen künftig selbst, welche Dienstleistung sie in Anspruch nehmen möchten und ob sie sich im Heim oder zuhause betreuen lassen wollen.

14

Japan setzt auf Roboter

Zu viele alte, pflegebedürftige Menschen, zu wenig Personal für die Pflege: Japan kurbelt die Roboterforschung an. Bereits sind Humanoide im Einsatz – als Unterhalter und als Pflegehelfer.

18

Afrika braucht eine bessere Altersvorsorge

Die Geburtenrate ist hoch, doch die Idylle vom familiären Zusammenhalt gibt es nicht mehr. Auf die Jungen können sich die Alten in Afrika nicht verlassen.

21

Kanada sucht ausgebildete Ärzte

Das Riesenland leidet unter einem eklatanten Mangel an geriatrisch ausgebildeten Ärzten und qualifiziertem Pflegepersonal. Ob Senioren Unterstützung bekommen, hängt davon ab, wo sie wohnen.

24

Glückliche Rentner in Skandinavien

Die gesündesten, glücklichsten und reichsten Rentner leben in Skandinavien. Die Wohlfahrtsstaaten bieten zwar eine hohe Lebensqualität, verlangen aber auch einen hohen Preis.

27

Holland lebt gut mit einem Theaterdorf

Als erstes Land weltweit bauten die Niederländer ein spezielles Demenzdorf, in dem niemand verloren gehen kann und in dem das Pflegepersonal als Gärtner oder Coiffeuse daherkommt.

30

Kinder & Jugendliche

Ohne Hören und Sehen

Taubblindheit und Hörsehbehinderungen sind bei Kindern und Jugendlichen weiter verbreitet als angenommen. Sie werden oft spät entdeckt, und es fehlen spezialisierte Angebote.

34

Alter

Genug vom Leben

In den letzten Jahren hat der assistierte Suizid in der Schweiz erheblich zugenommen – vor allem bei Frauen und bei älteren Menschen. Beim Entscheid spielt die Würde eine grosse Rolle.

37

Management

Tag für Tag grosse Wäsche

Anderthalb Tonnen Kleider schaffen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Heimstätte Bärau jeden Tag in die Wäscherei – und wenn sie sauber sind, wieder in die Schränke zurück.

43

Journal

Kurznachrichten

48

Stelleninserate

51

Titelbild: Länder und Kontinente kümmern sich unterschiedlich um die Pflege ihrer Seniorinnen und Senioren. In Afrika sind sie weitgehend auf sich selbst angewiesen. Die Kinder verabschieden sich in die Städte, und eine staatliche Altersversorgung gibt es nicht.

Foto: Stanislav Krupar/Laif/Keystone

Impressum

Redaktion: Beat Leuenberger (leu), Chefredaktor; Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn); Urs Trempp (ut) • Korrektonat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2015, 86. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förrlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, Telefon: 043 444 51 05, Telefax: 043 444 51 01, E-Mail: markus.haas@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, New Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Susanne Weber • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2013: 3000 Ex. (Total verkaufte Auflage 2911 Ex., Total Gratisauflage 89 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe. ISSN 1663-6058